

NEWSLETTER

Öko-Modellregionen

Stiftland und Naturparkland Oberpfälzer Wald

Ausgabe Herbst 2026

19.10.2026



Abbildung 1: Moosbewuchs (© Markus Frank)

Inhalt

EINFÜHRUNG	3
AKTUELLES AUS DEN ÖKO-MODELLREGIONEN	4
Alles BIO, oder wie? – Der Podcast der Öko-Modellregionen	4
Neue bayerische Bio-Königin: Lena I.....	4
Gemeinsam gegen Futtermittelknappheit: Taskforce Dürre gestartet	5
Ausstellungseröffnung zum Thema „Weltacker“	5
Zwei neue Öko-Modellregionen können loslegen	5
Naturparkland Oberpfälzer Wald	6
Vermarktungs- Exkursion durchs Naturparkland Oberpfälzer Wald	6
Hoffest in Daniels Gemüsegarten machte Bio erlebbar	6
Stiftland.....	7
Bio-Karpfen: Wie sieht es aus?.....	7
Welche Auswirkung hat Bio auf die Umwelt	7
Pfannkuchenschlacht – mit kleinen Köchen, große Ideen und ganz viel Genuss	7
30. Fischwocheneröffnung.....	8
Bio-Brotbox Aktion 2026.....	8
Verfügungsrahmen Öko-Kleinprojekte	8
ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN	9
Kontakt.....	11

EINFÜHRUNG

Liebe Interessentinnen und Interessenten der Öko-Modellregionen,

der Sommer ist vorbei, der Herbst ist da, die Ernte ist eingefahren, die Felder sind zum Großteil schon wieder neu bestellt.

Die Bio-Ernte 2026 zeigt einmal mehr, wie stark die Landwirtschaft vom Wetter abhängig ist. Während Winterweizen, Winterroggen und Wintergerste vielerorts durchschnittliche Erträge brachten, haben Hitze und Trockenheit vor allem die Sommerungen wie Hafer, Kartoffeln und Gemüse zugesetzt. Besonders auf leichten Böden blieben Erträge und Qualitäten teilweise deutlich hinter den Vorjahren zurück. Auch Unwetter mit Hagel und Starkregen sorgten regional für große Schäden. Die Auswirkungen sind dabei nicht nur in der Lebensmittelindustrie zu spüren, der Bio-Betrieb selbst hat dadurch weniger Futtermittel zur Verfügung. Die Wetterereignisse machen es deutlich, die Landwirtschaft steht vor Herausforderungen. Gleichzeitig zeigt sich, wie wichtig eine vielfältige, regional angepasste und ressourcenschonende Landwirtschaft für die Zukunft ist. (Daten aus Ökolandbau und AMI)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Zeit und vor allem Gesundheit.

Nun viel Spaß beim Lesen des 17. Newsletter!

Ihre Projektmanagerinnen

Antje Grüner und Katharina Haas



AKTUELLES AUS DEN ÖKO-MODELLREGIONEN

Alles BIO, oder wie? – Der Podcast der Öko-Modellregionen



Abbildung 2: Titelbild Podcast "Alles BIO, oder wie?"
(© ÖMR Bayern)

Welche Menschen und Geschichten stecken hinter unseren regionalen Bio-Produkten? Evi Dettl (Radio BUH) begibt sich auf eine Reise durch die 35 Öko-Modellregionen in Bayern.

Mittlerweile gibt es 30 Episoden des Podcastes und zusätzlich 10 Podcast „Spezial“. Alle Episoden findet ihr [hier](#) oder auf der Podcast-Plattform eurer Wahl.

#30 BIO-Tofu aus Bayern

#29 Hofübergabe mit frischen Ideen

#28 Hendl in BIO

Neue bayerische Bio-Königin: Lena I.

Lena Reichtalhammer aus Engelsberg trägt künftig die Krone der Bayerischen Bio-Königin und wird als Lena I. zwei Jahre für Bio aus Bayern unterwegs sein.

Mehr dazu [hier](#).



Abbildung 3: Thomas Lang, 1. Vorsitzender LVÖ Bayern, krönt Lena Reichtalhammer zur Bayerischen Bio-Königin Lena I.
(von rechts: Josef Bauer, Sven Horter und Franz Strobl) (©LVÖ Bayern)

Gemeinsam gegen Futtermittelknappheit: Taskforce Dürre gestartet

Die deutschen Öko-Anbauverbände Biokreis, Bioland, Biopark, Demeter, Ecoland, GÄA, Naturland, Verbund Ökohöfe reagieren gemeinsam auf die angespannte Futtermittelsituation und gründen die „Taskforce Dürre“. Fachleute der beteiligten Verbände bündeln darin ihre Expertise, um Bio-Verbandsbetriebe bei der Suche nach verfügbaren Futtermittelquellen bestmöglich zu unterstützen.



Abbildung 4: Klee im Grünfutter (© Daniel Delang)

Einen Bericht finden Sie [hier](#).

Ausstellungseröffnung zum Thema „Weltacker“



Abbildung 5: Werbeschild des Weltackers (© Weltacker Nürnberg)

Die Öko-Modellregion Steinwald und die Stadt Kemnath laden zur Ausstellungseröffnung am Montag den 26.10.2026 17 Uhr ins Interkulturelle Familien- und Bürgerhaus nach Kemnath ein.

Einen Artikel darüber gibt es [hier](#).

Zwei neue Öko-Modellregionen können loslegen

34 plus 2 – so lautet ab sofort die Gleichung, die in Sachen bayerische Öko-Modellregionen gilt. Denn Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hat nun die Regionen Coburg Stadt und Land sowie Fürstenfeldbruck und Stadt München-West mit dem Titel „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ ausgezeichnet und Ernennungsurkunden überreicht.

[Hier](#) gibt es zum Bericht.



Abbildung 6: Staatsministerin Michaela Kaniber gemeinsam mit Stadtdirektor Boris Schwartz (1. v. l.), Max Keil (2. v. l.), Landrat Sebastian Straubel (4. v. l.) sowie Eileen Gerstner (5. v. l.). (© StMELF Judith Schmidhuber)

Naturparkland Oberpfälzer Wald

Vermarktungs- Exkursion durchs Naturparkland Oberpfälzer Wald



Eine kleine Gruppe von Akteuren, Kommunalvertretern und Interessierten begaben sich am 19.06.2026 auf eine kleine Reise in den Naturparkland Oberpfälzer Wald. Projektmanagerin Katharina Haas organisierte 3 Stationen. Dabei standen verschiedene Wege der Direktvermarktung von bio-regionalen und regionalen Produkten im Fokus.

Mehr Infos [hier](#).

Abbildung 7: Exkursion-Gruppe vor Emmas Dorfmarkt (©ÖMR NOW)

Hoffest in Daniels Gemüsegarten machte Bio erlebbar

Viele Besucher konnte Daniel Riebl wieder in seinem Gemüsegarten begrüßen. Im Rahmen der Bayerischen Bioerlebnistage lud Daniel zum Hoffest ein. Das zweite Mal fand diese Veranstaltung in der Vielfaltsgärtnerei statt.

[Bericht](#) auf der Homepage.



Abbildung 8: Führung mit Daniel (©ÖMR NOW)

Bio-Karpfen: Wie sieht es aus?



Ein Projekt der Öko-Modellregion Stiftland aus dem Bewerbungskonzept ist der Bio-Karpfen. Ist der Bio-Karpfen nun aus seiner Nische rausgekommen?

[Hier](#) geht's zum Artikel.

Abbildung 9: 2 Karpfen an der Wasseroberfläche (@pixabay)

Welche Auswirkung hat Bio auf die Umwelt

Die Bedeutung des ökologischen Landbaus für den Schutz von Grundwasser und Trinkwasser in Deutschland ist besonders vor dem Hintergrund zunehmender Trockenperioden und Wasserknappheit hervorzuheben.

[Hier](#) geht's zum Artikel.



Abbildung 10: Wasseruhr von ©Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e. V.

Pfannkuchenschlacht – mit kleinen Köchen, große Ideen und ganz viel Genuss



Da wurde geschält, geschnippelt, gerührt, gebacken und natürlich auch kräftig genascht: Bei der „Pfannkuchenschlacht“ durften Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren selbst den Kochlöffel schwingen und erleben, wie aus einfachen Zutaten leckere Köstlichkeiten entstehen.

[Hier](#) geht's zum Artikel.

Abbildung11: Plakat für die Pfannkuchenschlacht (©ÖMR Stiftland und KI)

30. Fischwocheneröffnung

30 Jahre Erlebniswochen Fisch. Bei Bilderbuchwetter unter strahlend blauen Himmel und Sonnenschein kamen circa 10.000 Besucher in den Fischhofpark in Tirschenreuth. Auch die IKom Stiftland war mit dem Fachbereich "Das Zwölfer", Europäisches Kulturerbe-Siegel und der Öko-Modellregion Stiftland dabei.

[Hier](#) geht's weiter!



Abbildung12: v.l. Oberpfälzer Wassermann Philip Sommer, MdL Martin Scharf, 1. Vorsitzender Thomas Beer, Landrat Hubert Schicker, Staatsminister Thorsten Glauber, BGM Hans-Peter Schärl (©ARGE Fisch)

Bio-Brotbox Aktion 2026



235 Schüler der 1. Klassen im Stiftland erhielten eine Bio-Brotbox. Die Aktion ist bundesweit. Der Fachbereich der IKom Stiftland, die Öko-Modellregion ist seit 2022 als Initiative angemeldet. Im Gebiet der Öko-Modellregion gibt es 9 Grundschulen, zwei Sonderpädagogische Einrichtungen. 966 Kinder wurden in den letzten Jahren seit dem Schuljahr 2023/2024 beschenkt.

[Hier](#) geht es zum Artikel.

Verfügungsrahmen Öko-Kleinprojekte

50.000€ liegen im Fördertopf des Verfügungsrahmen Öko-Projekte, welches über die Öko-Modellregion Stiftland verwaltet wird. Die Kleinprojekte sollen die Ziele der ÖMR verfolgen und unterstützen. Nachdem beim 1. Aufruf bis 31.03.2026 noch Gelder offen waren, wurde ein 2. Aufruf vollzogen. Insgesamt sind 9 Anfragen beim Projektmanager form- und fristgerecht eingegangen. 5 Anfragen wurden von der Jury bewilligt, davon wurden 4 umgesetzt.

ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Wann

Was

14.11.2026 11:00 Uhr Und 14:30 Uhr	Workshop Fermentation Mit Sylvia Mauermaier als Referentin, stellen sie unter Ihrer Anleitung 2 Fermente selber her. Das Ganze wird mit einer Verkostung von verschiedenen fermentierten Sachen abgerundet. Nähere Infos und Anmeldung gibt es hier .
23.11.2026 14:30 Uhr Kostenlos!	Online- Infoveranstaltung BioRegio-Coaching Sie möchten den Anteil regionaler Bio-Lebensmittel in Ihrer Einrichtung erhöhen? Dann ist dieses Format für sie genau das Richtige. Nähere Infos gibt es hier . Anmeldung bis 19.11. hier .
26.11.2026 Ab 8:30 Uhr	LfL-Jahrestagung 2026: Zukunftssichere Landwirtschaft gestalten Betrieb stärken, Risiken managen, Chancen nutzen. Nähere Infos und Anmeldung bis 13.11. hier .
30.11.2026 14:30 Uhr Kostenlos!	Bio und regional in der Gemeinschaftsverpflegung – Einkauf im Blick mit der Einkaufsanalyse Sie möchten den Status quo Ihres Einsatzes von regionalen und ökologischen Produkten ermitteln? Unsere Einkaufsanalyse gibt Ihnen die Möglichkeit Ihren Wareneinsatz zu überprüfen. Nähere Infos und Anmeldung bis 25.11. hier .

Bauer-zu-Bauer Gespräche und Betriebsbesuche

Bauer-zu-Bauer Gespräche sind Einzelgespräche (Vier-Augen-Gespräche) zwischen Berufskollegen. Sie bieten Interessierten an der Bio-Landwirtschaft die Möglichkeit persönliche Fragen und Anliegen mit einem erfahrenen Bio-Berufskollegen zu diskutieren. Die Termine finden **nur nach Anmeldung** bei der Projektstelle statt.

Darüber hinaus werden gerne **Exkursionen** auf die BioRegio Betriebe von SchülerInnen, Fachpersonen und Multiplikatoren aus den Bereichen Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Lebensmittelhandwerk organisiert.

Anmeldung bitte per Mail unter bioregiobetriebsnetz@LfL.bayern.de oder per Telefon unter **08161-8640-4485**.

Bio-Lebensmittelhandwerkernetz Bayern

Über das Bio-Lebensmittelhandwerkernetz Bayern: Das Bio-Lebensmittelhandwerkernetz ist eine zentrale Anlaufstelle für Bäcker, Konditoren und Müller, die Fragen rund um das Thema Bio haben. Es vernetzt zudem mit bereits bestehenden Expertinnen und Experten sowie erfahrenen Inspirationsbetrieben, um den Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern.

Projektbetreuung:

Sophia Weisensee, Telefon: 08161 8640-4482

Michaela Baur, Telefon: 08161 8640-5089

biolebensmittelhandwerkernetz@LfL.bayern.de

www.LfL.bayern.de/biolebensmittelhandwerkernetz

Ökopakt-Vernetzungsstelle

Das Öko-Board Bayern ist ein zentrales Projekt der Initiative „BioRegio 2030“ der Bayerischen Staatsregierung. Am Kompetenzzentrum Ökolandbau ist die Säule III „Ökopakt-Vernetzungsstelle“ angesiedelt. Sie unterstützt die Mitglieder des Bayerischen Ökopaktes auf dem Weg zu 30% ökologisch bewirtschafteter landwirtschaftlicher Nutzfläche bis 2030.

Projektbetreuung:

Holger Reising - Telefon: 08161 8640-3747, Holger.Reising@LfL.bayern.de

Franziska Weiß - Telefon: 08161 8640-4311, Franziska.Weiss@LfL.bayern.de

Hier finden Sie weitere Veranstaltungen von [Naturland](#), [Biokreis](#), [Demeter](#) und [Bioland](#). [Hier](#) ist eine gute Übersicht an Veranstaltungen der Plattform Oekolandbau.de.

Kontakt

Öko-Modellregion Stiftland

Antje Grüner

IKom Stiftland

Marktplatz 1, 95671 Bärnau

Antje.Gruener@ikomstiftland.de

+49 9635 924 04 67

Öko-Modellregion Naturparkland Oberpfälzer Wald

Katharina Haas

Markt Tännesberg, Haus der Biodiversität

Marktplatz 5, 92723 Tännesberg

khaas@taennesberg.de

+49 9655 9200 41

Weitere Informationen gibt's hier:

www.oekomodellregionen.bayern

